



OUZERI OPEN AIR

SMUGGLING HENDRIX – Nicht ohne meinen Hund

Kino und Kulinarisches: Eine absurde Komödie im geteilten Zypern

Yiannis (**Adam Bousdoukos**), ein vom Erfolg verschonter Musiker, steht auf der Suche nach einem besseren Leben kurz vor der Ausreise aus Zypern. Seine Pläne werden jedoch auf den Kopf gestellt, als sein Hund Jimi davonläuft und die UN-Pufferzone zu der von der Türkei kontrollierten Seite der Insel überquert. Als er ihn endlich wiederfindet, sieht er sich mit einem Gesetz konfrontiert, welches die Überquerung von Tieren zur griechischen Seite strikt verbietet. Zum Glück lernt er Hassan von der anderen Seite der Grenze kennen, der ihm helfen will, das geliebte Tier wieder zurückzuschmuggeln – der Beginn einer absurden Reise.

»Mit absurder Komik und Gespür für Zwischentöne inszeniert der cypriotische Regisseur **Marios Piperides** seine temporeiche Tragikomödie. In den absurden Verhältnissen und grotesken Situationen spiegelt sich der Zypern-Konflikt. Lange Zeit galt die Grenze zwischen den beiden Landesteilen der Insel als die letzte Mauer Europas. Undogmatisch macht Piperides die persönliche Dimension dieses komplexen politischen Themas sichtbar. Jenseits des Mainstreams überzeugt dabei sein Hauptdarsteller, der deutsch-griechische Tausendsassa Adam Bousdoukos. Der gebürtige Hamburger aus dem Clan des Kultregisseurs Fatih Akins feierte mit der Komödie *Soul Kitchen* seinen Durchbruch. Als treu sorgender Hundebesitzer, dessen Liebling alle Grenzen ignoriert, begibt sich der 45jährige auf eine abenteuerliche Reise mit Hindernissen.« (Luitgard Koch in *programmokino.de*)

Deutschland/Griechenland/Zypern 2019 · R & Db: Marios Piperides · K: Christian Huck · Mit Adam Bousdoukos, Fatih Al, Vicky Papadopoulou, Özgür Karadeniz u.a. · ab 6 J. · engl./griech./türk. OmU · ab 6 J. · 93'

Mo 30. August im Biergarten der OUZERI
Einlass ab 20:00 Uhr ■ Filmstart 21:00 Uhr

Eintrittspreis Film + kleiner Mezes (kalte Vorspeisen) + Getränk
(*Bier oder alkoholfrei 0,3L oder Hauswein 0,2L): 20,00 / 18,50 Euro
Karten gibt es nur in der OUZERI, Mauritzstraße 22, 48143 Münster
Tel. (0251) 28466887 · Öffnungszeiten Di-So | 17:30 – 24:00 Uhr

WWW.OUZERI-MUNSTER.DE



Foto: Kulturquartier

Liebe Freund*innen des guten Films, Münster, 16. Juli 2021

schön war es, unser **LAND IN SICHT** Event. Auch die Kurzfilmprogramme unter freiem Himmel waren gelungen.

Unter freiem Himmel wird es auch im August wieder etwas geben. Wie bereits öfters zeigen wir den Film **SMUGGLING HENDRIX** an einem Ort, der Bezug zum Film hat. Die deutsch-griechisch-zypriotische Produktion zeigen wir bei griechischem Essen und Trinken in der **OUZERI**.

Die Reihe **Drehbuch Geschichte** beenden wir mit einer Vorführung im Mühlenhof ebenfalls an einem Ort, der mit dem Film eine Beziehung eingeht. Der Stummfilm **DER GOLEM WIE ER IN DIE WELT KAM** wird musikalisch live begleitet von **Anja Kreysing** und **Helmut Buntjer**.

Kopf hoch, Kappe (trotzdem) auf und ab ins Kino!! Die Linsen.

>>> #LeaveNoOneBehind #BlackLivesMatter

PROGRAMM IM AUGUST im Cinema (außer*)

Mo 2. 8.	18:30	Drehbuch Geschichte	ONCE WE WERE JEWS
Mo 9. 8.	18:30	Drehbuch Geschichte	ALLES AUF ZUCKER!
Mo 9. 8.	20:45	Queer Monday	SEQUIN IN A BLUE ROOM (engl.OmU)
Mo 16. 8.	18:00	Leinwandbegegnungen	LUCKY
Mo 16. 8.	18:30	Drehbuch Geschichte	MORITZ DANIEL OPPENHEIM
Mo 23. 8.	20:00	Drehbuch Geschichte	DER GOLEM, WIE ER IN DIE WELT KAM *im Mühlenhof
Mo 30. 8.	21:00	Ouzeri Open Air	SMUGGLING HENDRIX – NICHT OHNE MEINEN HUND *bei Ouzeri

IMPRESSUM ■ Herausgeber: Verein zur Förderung kommunaler Filmarbeit e.V. – Die Linse, Warendorfer Str. 82 · 48145 Münster · www.dielinse.de · Email: info@dielinse.de · Redaktion: David Kluge (auch Layout), Thomas Behm, Jens Schneiderheinz · Wer Fehler findet, kann sie behalten.

(DIE LINSE)

Monatsprogramm für August 2021

Drehbuch Geschichte:

DER GOLEM, WIE ER IN DIE WELT KAM

Außerdem:

Ouzeri Open Air

Leinwandbegegnungen

Queer Monday



DIE LINSE: unterstützt von
STADT MÜNSTER
Kulturamt

DIE LINSE e. V.
www.dielinse.de

Drehbuch Geschichte

AUF DAS LEBEN! – Jüdisch-deutsche Geschichte und Gegenwart im Film

Die Filmreihe zum bundesweiten Festjahr *Jüdisches Leben in Deutschland* – in Zusammenarbeit mit dem *LWL-Medienzentrum für Westfalen* und der *Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster*.

ONCE WE WERE JEWS

Generationen-Porträt einer jüdischen Familie

Die jüdische Familie Steinitz aus Ost-Berlin überlebten den Holocaust in Schweden. Ein Teil der Familie kehrte in die Hauptstadt zurück, um ein antifaschistisches neues Deutschland in der DDR aufzubauen. Der habilitierte Ökonom **Klaus Steinitz** war gegenüber der SED bis zum Mauerfall loyal und hat die anti-israelische Politik der DDR mitgetragen. Tochter Katrin trieb, als Mitglied der Bürgerbewegung *Neues Forum*, die Wende voran. Ihre beiden Söhne, **Benjamin** und **Matti**, engagieren sich gegen die Neonaziszene. Auf der Suche



nach ihrer jüdischen Identität organisieren sie ein Wiedersehen der Großfamilie, bei dem sich viele Mitglieder aus aller Welt treffen.

Deutschland 2019 · R: Frank Guterth · K: Matthias Neumann, Steph Ketelhut, Arne Janssen, Lars Maibaum · 61'

Mo 2. August ■ 18:30 Uhr

Einführung: Jens Hecker (*LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte*) und Gespräch mit dem Regisseur Frank Guterth per Zoom



hat Jaeki mit der Religion seiner Vorväter bislang nicht allzu viel am Hut gehabt ...

Deutschland 2004 · R: Dani Levy · Db: Dani Levy, Holger Franke · K: Carl-Friedrich Koschnick · Mit Henry Hübchen, Hannelore Elsner, Udo Samel u.a. ab 6 J. · 95'

Mo 9. August ■ 18:30 Uhr

Einführung: Stefan Querl (*Villa ten Hompel*)

ALLES AUF ZUCKER!

Dani Levys Komödie über eine jüdische Familie der Gegenwart. Es läuft nicht gut für den Ex-DDR-Sportreporter Jaeki Zucker ...

Finanziell steht der schlitzohrige Zocker und Ex-DDR-Sportreporter Jaeki Zucker (**Henry Hübchen**) vor dem Ruin und seine resolute Ehefrau (**Hannelore Elsner**) droht damit, ihn zu verlassen. In dieser Situation kommt das Erbe von Jaekis Mutter gerade recht. Die Sache hat nur einen Haken: Um das Erbe zu erhalten, muss Jaeki sich mit seinem Bruder Samuel, einem orthodoxen Juden, versöhnen. Nur

MORITZ DANIEL OPPENHEIM

Der „Maler der Rothschilds und der Rothschild der Maler“

Dem „ersten jüdischen Maler des 19. Jahrhunderts“ – **Moritz Daniel Oppenheim** – der mit seinen Genredarstellungen ein jüdisches Selbstbewusstsein in der Kunstgeschichte etablierte, widmet sich die Dokumentation, die die Lebenslinie Oppenheims nachzeichnet und den Menschen emotional erlebbar werden lässt, der sich stark für den interkulturellen Dialog einsetzte. Seine liebevoll dargestellte, detailgetreue Wiedergabe gelebter, jüdischer Rituale macht ihn bis heute nicht nur unter



Kunsthistorikern und Judaisten zu einer wertvollen Quelle jüdisch-deutscher Geschichte.

Deutschland 2017 · R & Db: Isabel Gathof · K: Nic Mussell, Carla Muresan, Alexander Vexler · ab 0 J. · 105'

Mo 16. August ■ 18:30 Uhr

Einführung: Marita Bräker (*LWL-Medienzentrum für Westfalen*)

DER GOLEM, WIE ER IN DIE WELT KAM

Stummfilm mit Live-Musik von Anja Kreysing und Helmut Buntjer im Mühlenhof-Freilichtmuseum

Das Prager Ghetto im 16. Jahrhundert. Als Rabbi Löw in den Sternen liest, dass der jüdischen Gemeinschaft Unheil droht, schafft er nach einer alten Legende eine mächtige Lehmfigur, den Golem (**Paul Wegener**), und haucht ihr mit magischen Kräften Leben ein. Der Golem rettet das Leben des Kaisers, und dieser widerruft seinen Befehl, die Juden aus der Stadt zu weisen. Damit hat der Golem eigentlich seinen Zweck erfüllt, aber als Löws Assistent ihn benutzt, um einen Rivalen zu bekämpfen, läuft der Golem Amok und setzt die Stadt in Flammen. Besiegt wird er erst durch ein kleines Mädchen, das ihm den Stern von der Brust löst, mit dem Löw ihm das Leben gab.



Deutschland 1920 · R: Paul Wegener · Db: Paul Wegener, Henrik Galeen · K: Karl Freund · Mit Paul Wegener, Albert Steinrück, Lyda Salmonova, Ernst Deutsch, Otto Gebühr, Lothar Müthel u.a. · 90'

Mo 23. August ■ 20:00 Uhr im Mühlenhof-Freilichtmuseum

Einführung: Prof. Dr. Markus Köster Bräker (*LWL-Medienzentrum für Westfalen*)
Live begleitet von Anja Kreysing (Akkordeon, Elektronik) und Helmut Buntjer (Posaune, Euphonium, Elektronik, Utensilien)

Queer Monday

SEQUIN IN A BLUE ROOM

Coming-of-Age in Zeiten von Grindr, Gayromeo und Co

Sequin (**Conor Leach**) ist 16 und erkundet sein Begehren mit anonymen Sexdates, die er über Apps klar macht. Dabei hat er nur eine Regel: Nie einen Kerl zweimal treffen! Bis er über einen Chat im Blue Room landet, einer mysteriösen Gruppensex-Party ohne Limits. Sequin gerät in den Bann eines betörenden Fremden – und muss ihn am nächsten Tag unbedingt wiedersehen! Der Beginn einer gefährlichen Suche nach dem Objekt der Begierde.



In seinem berausenden Debütfilm bettet **Samuel Van Grinsven** das sexuelle Erwachen eines Teenagers in einen lustvollen Thrillerplot, in dem der australische Shooting-Star Conor Leach als rothaariger Twink im Paillettenhemd funkelt.

Australien 2019 · R: Samuel van Grinsven · Db: Jory Anast, Samuel Van Grinsven · K: Jay Grant · Mit Conor Leach, Samuel Barrie, Jeremy Lindsay Taylor u.a. · engl. DmU · 80'

Mo 9. August ■ 20:45 Uhr



LUCKY

Eine angenehm rührende Hommage an Harry Dean Stanton und ein stilles Fest für das Leben

Lucky (**Harry Dean Stanton**) ist ein 90-jähriger Eigenbrötler, Atheist und Freigeist. Er lebt in einem verschlafenen Wüstenstädtchen im amerikanischen Nirgendwo und verbringt seine Tage mit bewährten Ritualen – Yoga und Eiskaffee am Morgen, philosophische Gespräche bei Bloody Mary am Abend. Bis er sich nach einem kleinen Unfall seiner Vergänglichkeit bewusst wird. Zeit dem Leben noch einmal auf den Zahn zu fühlen.



Gespickt mit liebenswert skurrilen Nebenfiguren (u. a. gespielt von **David Lynch**) und ihren grandiosen Dialogen wurde LUCKY auf dem Filmfestival von Locarno mit dem Preis der Ökumenischen Jury ausgezeichnet und sorgte bei Branche und Publikum gleichermaßen für eine wahre Euphorie.

USA 2017 · R: John Carroll Lynch · Db: Logan Sparks, Drago Sumonja · K: Timothy Suhrstedt · Musik: Elvis Kuehn · Mit Harry Dean Stanton, David Lynch, Ron Livingston, Ed Begley Jr., Tom Skerritt, Beth Grant, James Darren, Barry Shabaka Henley · ab 0 J. · 87'

Mo 16. August ■ 18:00 Uhr

Leinwandbegegnungen ist eine Filmreihe von und für Geflüchtete und alle Interessierte, die Lust auf Begegnungen mit anderen Menschen, kulturellen Austausch und gute Filme haben. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit, bei Essen und Trinken miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle sind willkommen!